Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.06.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:40 Uhr
Ort, Raum:	Schulzentrum, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Uwe Ziesig

Mitglied

Andreas Bartelmann	
Uwe Wiek	bis 22:00 Uhr
Iris Eichler	bis 22:00 Uhr
Corinna Hülsmann	außer TOP 6.6
Anne-Kathleen Jacob	
Marita Karl	
Peter Kempe	
Dr. Wolfgang Kraatz	
Stephan Krauleidis	
Peter Menzel	außer TOP 9.5
Joachim Neumann	
Hans-Joachim Ollhoff	
Norman Ruß	
Stefan Sorge	bis 22:00 Uhr
Gerd Susemihl	
Lars Zacher	außer TOP 6.6

Verwaltung
Rüdiger Kozian
Dirk Lahser
Peggy Westphal
Peter Kahl

Gäste
Ulrich Langer
Rolf Plöger

Abwesend

Mitglied

Stefan Kupski	entschuldigt
Frank Langguth	entschuldigt
Annelie Schmidt	entschuldigt

Verwaltung

Stefanie Zielinski	entschuldigt

Weitere Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung	
2	Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2022	
6	Öffentliche Beschlussvorlagen	
6.1	Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/10/056
6.2	Beschluss zur Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)	2022/20/046-1
6.3	Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/20/047
6.4	Billigung des Vorentwurfs zur 1. Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 "Auffangparkplatz" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/60/059
6.5	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Wohnpark "Am Rieden" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/60/038
6.6	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zur Steinbeck" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/60/039
6.7	Billigung des Vorentwurfs zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn	2022/60/078

6.8	Die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Auffangparkplatz“	2022/60/080
6.9	Grundlegende Entscheidung zur Entwicklung eines Heil-, Kur- oder Erholungswaldes *Annelie Schmidt*	2022/UWG/076
6.10	Beschlussvorlage der Fraktionen SPD, KL, HGV/Ziesig, LINKE, CDU, UWG und Peter Kempe: Nachhaltige Stadtentwicklung, Sanierung der Villa Baltic mit Hotelneubau, Neubau einer "Veranstaltungshalle" *Stefan Kupski*	2022/FR/085-1
6.11	Beschlussvorlage der UWG-Fraktion: Ausschussumbesetzung (BA/SA/TKA/RPA/HA) *Annelie Schmidt*	2022/UWG/089
7	Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand	
8	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung	

Nichtöffentlicher Teil

9	Sonstiges	
10	Nichtöffentliche Beschlussvorlagen	
10.1	Zustimmung zum Grundstückstausch # (nichtöffentlich)	2022/60/052
10.2	Zustimmung zur Belastung eines Erbbaurechts # (nichtöffentlich)	2022/60/071
10.3	Zustimmung zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages # (nichtöffentlich)	2022/60/072
10.4	Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 41 „Wittenbecker Landweg“ hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten GRZ, der Dachhaut, der Zufahrtsbreite sowie der Anordnung und Gestaltung des Müllbehälterabstellplatzes # (nichtöffentlich)	2022/60/090
10.5	BV: Voranfrage zur Errichtung eines massiven zweigeschossigen Wohnhauses mit Flachdach, zum ständigen Wohnen, im Geltungsbereich des in Neuaufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Ortsmitte Kühlungsborn Ost“ # (nichtöffentlich)	2022/60/091

10.6	Abbruch und Neubau eines Anbaus an ein Wohnhaus # (nichtöffentlich)	2022/60/092
10.7	Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 41 „Wittenbecker Landweg“ zur Überschreitung der Baugrenzen mit einem Freisitz # (nichtöffentlich)	2022/60/093
10.8	Anbau an ein EFH im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 10 Wohngebiet "Holmblick"# (nichtöffentlich)	2022/60/095
10.9	Bekanntmachung des Vorbescheides bzgl. Voranfrage zur Errichtung einer zweigeschossigen Stadtvilla mit zusätzlich ausgebautem Dachgeschoss im Geltungsbereich des in Neuaufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Ortsmitte Kühlungsborn Ost“ # (nichtöffentlich)	2022/60/094
11	Schließen der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Frau Westphal erklärt, dass von der Verwaltung Beschlussvorlagen nachgereicht wurden, welche im nichtöffentlichen Teil als TOP 9.4 bis 9.9 behandelt werden sollen.

Frau Jacob erkundigt sich, ob unter TOP 6.10 die ursprüngliche Beschlussvorlage behandelt werden kann. Der Bürgervorsteher erklärt, dass diese Angelegenheit im Rahmen des TOP 6.10 diskutiert wird.

Beschluss-Nr. 023/2022/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Strandkonzept
  - Gestern hat eine Informationsveranstaltung für die Stadtvertretung und den Tourismusausschuss stattgefunden
  - Am 30.08.2022 wird eine öffentliche Sondersitzung stattfinden
- Modellregion
  - Es finden regelmäßig Arbeitstreffen mit den 11 Partnergemeinden statt
  - Es soll eine Gästekarte entwickelt werden, daraus ergeben sich Vorteile für die Inhaber
  - Die Kurabgabesatzung muss überarbeitet werden
- Schwimmhalle
  - Es finden aktuell Verhandlungen mit Morada bezüglich eines eventuellen Anbaus an die vorhandene Schwimmhalle statt

    - Eine Vor-Ort-Begehung mit der Stadtvertretung ist für den 27.06.2022 geplant
    - Die Ausbildung der Rettungsschwimmer soll hier zukünftig möglich sein
- Mobilität
    - Rebus wird 12 neue Haltestellen in Kühlungsborn installieren, hierbei soll die Taktung auf 60 Minuten erweitert werden
- Auffangparkplatz Ost
    - Es soll eine Vielzahl an E-Ladesäulen errichtet werden
- Barrierefreiheit Rathaus
    - Aktuell ist kein barrierefreier Zugang zum Rathaus möglich
    - Es hat ein Termin mit dem Landesverband für Menschen mit Behinderung stattgefunden
    - Es kann zeitnah eine kurzfristige Lösung umgesetzt werden, eine langfristige Lösung wird im Rahmen der Entwicklung des Rathausquartieres erarbeitet
- ISEK
    - Konzept befindet sich in der Fertigstellung
- Verwaltungsstrukturüberprüfung
    - Angebote liegen vor, Start nach der Sommerpause
- Aktuelle Baumaßnahmen:
    - Pfarrweg: Fertigstellung noch im Juni
    - Ehm-Welk-Anger: Straßenbeleuchtung und Stromleitung neu verlegt
    - Brücke hinter dem Vielmeer: im Handlauf wird eine Beleuchtung installiert
    - Anglersteig: gemeinsame Baumaßnahme mit dem ZVK
    - Breitbandausbau schreitet voran
- Geplante Baumaßnahmen:
    - An der Mühle, am Achterstieg, Schulweg, Bahnübergang zur Asbeck, Onkel-Bräsig-Weg, Bahnübergang Hermann-Löns-Weg, Ostseeallee
- Hochwasserschutzkonzept
    - Planung fristgerecht
- Touristische Angelegenheiten
    - Veranstaltungen finden wieder statt
    - Das SeaBorn-Festival ist gut angenommen worden
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 09.06.2022
- Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung vom 28.04.2022

Von den Mitgliedern der Stadtvertretung werden folgende Themen angesprochen:

Herr Ziesig berichtet über die Einweihung der Stelen „die Sonnenbadenden“ in der Hermannstraße.

Herr Sorge erkundigt sich nach der Polizeipräsenz im Stadtgebiet. Der Bürgermeister erklärt, dass ein Kontaktbeamter dauerhaft vor Ort ist und dass die Öffnungszeiten optimiert wurden. Ergänzend dazu ist auch die Bäderpolizei im Ort präsent.

Herr Sorge bemängelt, dass die privat-betriebene Toilette im Möwenparkcenter geschlossen wurde. Herr Sorge erkundigt sich, ob diese Toilette öffentlich durch

die Stadt betrieben werden kann. Frau Westphal erklärt, dass in diesem Bereich aus städtischer Sicht kein Handlungsbedarf besteht, da bereits öffentliche Toiletten am Bahnhof Ost, am Sportplatz und am Themenspielpark vorgehalten werden.

Herr Bartelmann erkundigt sich, wann von Rebus die neuen Haltestellen eingerichtet werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Haltestellen demnächst umgesetzt werden. Herr Bartelmann erkundigt sich, ob die Busanbindung nach Kröpelin und Neubukow verbessert wird. Frau Westphal erklärt, dass es keine direkte Busverbindung nach Neubukow gibt, Neubukow kann über die Regionalbahn aus Kröpelin erreicht werden.

Herr Ruß informiert sich, ob der zusätzliche Sicherheitsdienst wieder im Stadtgebiet installiert werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass dadurch der Sicherheitsaspekt erhöht werden würde, jedoch muss dies auch wirtschaftlich darstellbar sein.

Herr Zacher fragt an, wann die Mülleimer im Stadtwald installiert werden. Herr Kahl erklärt, dass die Lieferung für Ende Juni geplant war, jedoch verzögert sich diese. Die Installation erfolgt sofort nach eingegangener Lieferung.

Herr Menzel erkundigt sich nach dem Stand des Beschlusscontrollings. Herr Reimer erklärt, dass diesbezüglich eine Abstimmung mit Frau Jacob erfolgt ist, eine Übersicht der offenen Beschlüsse wird durch Frau Jacob und Herrn Reimer erarbeitet und der Stadtvertretung bereitgestellt.

Herr Wiek fragt nach, ob zur Thematik Strandkonzept eine öffentliche Einwohnerversammlung stattfinden wird. Herr Ziesig erklärt, dass im Vorfeld der Konzepterarbeitung bereits Einwohner- und Gästebefragungen stattgefunden haben.

Herr Wiek schlägt vor, die Errichtung von E-Ladesäulen auf Discounter-Parkplätzen anzuregen. Herr Kahl erklärt, dass die Discounter jederzeit Ladesäulen aus Eigeninteresse errichten könnten, dies ist bislang jedoch noch nicht erfolgt. Der Bürgermeister ergänzt, dass bereits größere Ferienwohnungsobjekte zur Errichtung angefragt wurden, dies wurde jedoch seitens der Eigentümer abgelehnt.

Herr Kempe unterstreicht die Wichtigkeit bezüglich des Strandnutzungskonzeptes mit den betroffenen Bürgern und Betreibern das Gespräch zu suchen. Der Bürgermeister sagt dies, unter Einhaltung des Zeitplanes, zu.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Günther bemängelt den Standort des Cateringangebotes auf dem Seebrückenvorplatz, es wird ein Standortwechsel vorgeschlagen. Der Bürgermeister erklärt, dass ein Standortwechsel geprüft wird.

Herr Günther bemängelt die aus seiner Sicht unzureichende Umsetzung der Gestaltungssatzung durch die Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gestaltungssatzung umgesetzt wird, es finden regelmäßig Kontrollen statt und Verfahren werden eingeleitet.

Frau Oesterreich bittet im Namen der Strandkorbvermieter um deren Beteiligung am Strandkonzept. Der Bürgermeister erklärt, dass verschiedene Personengruppen an der Erarbeitung des Strandkonzeptes mitgewirkt haben. Als nächstes muss nun der Strandvertrag mit dem Land neu geschlossen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Zukunft der Strandhütten in einem persönlichen Gespräch erläutert werden kann.

Frau Brepohl erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Beseitigung der invasiven Neophyten. Frau Westphal erklärt, dass diesbezüglich noch kein Konzept erarbeitet wurde, jedoch soll ein Termin zur Festlegung des weiteren Vorgehens stattfinden.

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2022

Beschluss-Nr. 024/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 28.04.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2022/10/056

Herr Reimer erläutert die Beschlussvorlage und geht hierbei auf die wesentlichen Neuerungen (Wahlverfahren, Wahlperiode, Zusammensetzung des Seniorenbeirates) ein. Herr Plöger bedankt sich bei Frau Zielinski und Herrn Reimer für die gute Unterstützung bei der Erarbeitung der Seniorenbeiratssatzung.

Beschluss-Nr. 025/2022/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorliegende Satzung des Seniorenbeirats der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

6.2 Beschluss zur Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2022/20/046-1

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Kalkulation der Hebesätze gegründet. Die von der Arbeitsgruppe kalkulierten Hebesätze weichen vom Landesdurchschnitt ab:

	aktuell	Landesdurchschnitt	Kalkulation Arbeitsgruppe
Grundsteuer A	200 v.H.	323 v.H.	250 v.H.
Grundsteuer B	350 v.H.	427 v.H.	375 v.H.
Gewerbesteuer	300 v.H.	381 v.H.	320 v.H.

Herr Zacher schlägt vor, der Empfehlung der Arbeitsgruppe zu folgen.

Herr Lahser erklärt, dass die Stadt aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes die Hebesätze erhöhen sollte. Durch eine Anpassung an den Landesdurchschnitt könnten Mehrerträge in Höhe von ca. 1,5 Mio. EURO erzielt werden. Bei einer Anpassung an die von der Arbeitsgruppe kalkulierten Hebesätze können ca. 365.000 EURO an Mehrerträgen erzielt werden. Herr Lahser schlägt vor, die Hebesätze in den kommenden Jahren regelmäßig anzupassen. Herr Dr. Kraatz ergänzt, dass die Stadt durch eine Erhöhung der Hebesätze weniger Ausgleichsleistungen im Bezug auf das Finanzausgleichsgesetz zahlen muss.

Herr Sorge spricht sich aufgrund der angespannten Weltwirtschaftssituation gegen Steuererhöhungen aus.

Herr Kempe erkundigt sich, ob der städtische Haushalt durch diese Steuererhöhungen ausgeglichen ist. Herr Lahser erklärt, dass die Haushaltsplanung für 2023 bereits durchgeführt wird und dass ein ausgeglichener Haushalt durch die Jahresüberschüsse der vergangenen Jahre erzielt werden kann.

Beschluss-Nr. 026/2022/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) mit folgenden Hebesätzen: Grundsteuer A: 250 v.H., Grundsteuer B: 375 v.H. und Gewerbesteuer 320 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	3	0

6.3 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
2022/20/047

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Durch die Erhöhung der Zweitwohnungssteuer können Mehrerträge in Höhe von ca. 120.000 EURO erzielt werden.

Beschluss-Nr. 027/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Zweitwohnungssteuersatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

6.4 Billigung des Vorentwurfs zur 1. Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 "Auffangparkplatz" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
2022/60/059

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Frau Jacob erklärt, dass der Hauptausschuss die Ausweisung eines vergrößerten touristischen Sondergebiets zur Einhaltung der Abstandsflächen empfohlen hat. Frau Westphal erklärt, dass die aktuellen Festlegungen im Vorentwurf bestehen bleiben und dass anschließend Änderungen möglich sind.

Herr Menzel erklärt, dass die Zuwegung zum Grünschnittlager zukünftig nicht mehr über den Wittenbecker Landweg, sondern über den Auffangparkplatz ausgewiesen werden soll. Frau Westphal erklärt, dass dies nochmal geprüft wird.

Herr Wiek erkundigt sich, ob der Wittenbecker Landweg zukünftig als Zone 30 ausgewiesen. Frau Westphal erklärt, dass das zuständige Straßenverkehrsamt die Zone 30 bereits abgelehnt hat, diese Thematik soll jedoch noch einmal geprüft werden.

Herr Zacher erklärt, dass der Standort des Grünschnittlagers ungünstig ist und dass die Zeiten für den Abtransport des Grünschnitts angepasst werden sollten. Frau Westphal erklärt, dass der Abtransport in Abstimmung mit dem Entsorger nicht vor 8 Uhr erfolgt.

Beschluss-Nr. 028/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn :

1. billigt den vorliegenden Vorentwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 „Auffangparkplatz“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den Vorentwurf der Begründung.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs erfolgen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs.1 BauGB aufzufordern.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	3

6.5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Wohnpark "Am Rieden" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2022/60/038

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Wiek spricht sich dafür aus, den Bebauungsplan einzuhalten und keine Änderungen vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 029/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Betroffenenbeteiligung sowie die während der Beteiligung der berührten Behörden vorgebrachten Anregungen zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.

   Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Betroffenen und Behörden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Wohnpark Am Rieden“ gemäß § 10 BauGB als Satzung.
   Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.

4) Die Begründung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 wird gebilligt.

5) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
einschließlich Begründung und Abwägung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	2	2

6.6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zur Steinbeck" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn 2022/60/039

Frau Hülsmann und Herr Zacher verlassen den Sitzungsbereich für diesen TOP. Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Bartelmann erkundigt sich, welche Vorteile sich für die Stadt aus diesem Vorhaben ergeben. Frau Westphal erklärt, dass dadurch öffentliche Parkplätze entstehen, eine Verpachtung ist ausgeschlossen. Herr Wiek erkundigt sich, ob dadurch Mehrkosten für die Stadt entstehen. Frau Westphal erklärt, dass durch den Zuwachs an öffentlichen Parkflächen höhere Unterhaltungskosten anfallen.

Frau Jacob regt an, zukünftig die Stellplatzsatzung zu überarbeiten.

Beschluss-Nr. 030/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörde vorgebrachten Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
2. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, der beteiligten Behörde, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
4. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zur Steinbeck“ als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Anlagen: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47, Begründung und Abwägung, Bearbeitungsstand 12.05.2022

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	4

6.7 Billigung des Vorentwurfs zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt

Ostseebad Kühlungsborn
2022/60/078

Herr Ollhoff und Frau Westphal erläutern die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 031/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs erfolgen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 1 BauGB aufzufordern.

3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	1	1

6.8 Die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.

24 „Auffangparkplatz“
2022/60/080

Beschluss-Nr. 032/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Satzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Auffangparkplatz“

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	2

6.9 Grundlegende Entscheidung zur Entwicklung eines Heil-, Kur- oder Erholungswaldes 2022/UWG/076

Der Bürgervorsteher erteilt Herrn Langer (Tourismus GmbH) im Einvernehmen mit der Stadtvertretung das Rederecht zu diesem TOP. Herr Langer erklärt, dass diese Thematik schon mehrfach im Tourismus- und Kulturausschuss besprochen wurde. Die Entwicklung eines Heil-, Kur- oder Erholungswaldes soll jetzt noch einmal aufgegriffen werden, da die aktuelle Förderperiode bis zum April 2023 verlängert wurde und eine Chance auf eine Förderung in Höhe von 85% besteht. Herr Langer berichtet über zehn vergleichbare Projekte in Mecklenburg-Vorpommern, eine Umsetzung in Anlehnung an den Kur- und Heilwald Graal-Müritz könnte erfolgen. Es wird dargelegt, dass mit der vorliegenden Beschlussvorlage vorerst geprüft werden soll, ob es für die Stadt Kühlungsborn sinnvoll ist, einen Kur- und Heilwaldes zu errichten.

Herr Sorge gibt zu bedenken, dass die Folgekosten für die Instandhaltungen beachtet werden müssen. Herr Sorge erklärt, dass aus seiner Sicht keine Notwendigkeit für den Ausbau des Stadtwaldes besteht, stattdessen soll die Kühlung gemeinsam mit der Modellregion besser ausgebaut und nutzbarer gemacht werden.

Herr Kempe erkundigt sich, ob bereits Gespräche mit den Kureinrichtungen bezüglich der Entwicklung eines Kurwaldes geführt wurden. Herr Langer erklärt, dass diese Gespräche im Rahmen einer Weiterverfolgung der Idee zur Entwicklung eines entsprechenden Waldes erfolgen würden.

Herr Wiek regt an, für den Ausbau und die Instandhaltung der Wanderwege entsprechende Förderprogramme zu nutzen.

Beschluss-Nr. 033/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt die Entwicklung eines Heil-, Kur- oder Erholungswaldes für Kühlungsborn in Zusammenarbeit mit dem Bäderverband MV.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	1	1

6.10 Beschlussvorlage der Fraktionen SPD, KL, HGV/Ziesig, LINKE, CDU, UWG und Peter Kempe: Nachhaltige Stadtentwicklung, Sanierung der Villa Baltic mit Hotelneubau, Neubau einer "Veranstaltungshalle" 2022/FR/085-1

Frau Jacob beantragt die Behandlung der ursprünglichen Beschlussvorlage Nr. 2022/FR/085. Frau Jacob bemängelt, dass die im Hauptausschuss beschlossenen Änderungen durch die Verwaltung in die bestehende Beschlussvorlage eingearbeitet wurden. Frau Westphal erklärt, dass der Hauptausschuss beschlossen hat, die nachfolgenden Änderungen in die Beschlussvorlage

einzuarbeiten:

- Definition des Suchradius für den Standort der Veranstaltungshalle
- Änderung der Bezeichnung von „Architektenwettbewerb“ in „Ideenwettbewerb“

Frau Westphal erklärt, dass diese Änderungen in die Beschlussvorlage eingearbeitet wurden, deshalb liegt nun die Vorlage Nr. 2022/FR/085-1 zur Beschlussfassung vor. Frau Jacob bemängelt, dass die Verwaltung den Beschlusstext geändert hat, eine Änderung des Beschlusstextes hätte nur durch die einreichenden Fraktionen erfolgen dürfen. Herr Zacher erklärt, dass der Hauptausschuss die Verwaltung mit der Einarbeitung der Änderungen beauftragt hat. Herr Dr. Kraatz spricht sich dafür aus, die eingearbeiteten Änderungen beizubehalten, um das gesamte Verfahren nicht weiter zu verzögern. Herr Krauleidis spricht sich ebenfalls dafür aus, über die geänderte Beschlussvorlage abzustimmen, bei Uneinigkeit kann die Beschlussvorlage auch abgelehnt werden. Herr Menzel erklärt, dass es sich durch das Vorgehen der Verwaltung um eine Urheberrechtsverletzung handelt, die Beschlussvorlage hätte nur durch die eingereichten Fraktionen geändert werden dürfen. Frau Westphal verweist nochmals auf den Beschluss des Hauptausschusses, wodurch die Verwaltung zur Einarbeitung der Änderungen aufgefordert wurde. Frau Westphal ergänzt, dass es nicht unüblich ist, dass sich im Rahmen der Beratungsfolge (Ausschusssitzungen) Änderungen in Beschlussvorlagen ergeben. Frau Jacob zieht den Antrag zurück.

Frau Jacob beantragt eine ***Umformulierung*** in Punkt 2:
„Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird aufgefordert, einen geeigneten Standort im zentralen Bereich von Kühlungsborn-West, ***vorzugsweise im B-Plan-Gebiet Nr. 16 “Baltic Park”,*** (begrenzt westlich durch den Campingpark, östlich durch den Stadtwald, südlich durch die Neue Reihe sowie nördlich durch den Strand) für folgende Nutzung zu definieren..“. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Herr Menzel erklärt, dass die Initiative Zukunft als einreichende bzw. beteiligte Fraktion in der Beschlussvorlage gestrichen werden soll.

<u>Beschluss-Nr. 034/2022/SVV:</u>

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn aktualisiert den Bebauungsplan Nr. 16 „Baltic Park“ mit der Zielsetzung, ein geeignetes Baufeld für folgende Nutzung zu definieren:

    - Baufeld für einen Hotelneubau oder Hotelanbau an die Villa Baltic

    Die Dimension, die Lage und die Beschaffenheit des Baufeldes ist so zu wählen, dass es den Anforderungen genügt. Das Baufeld für einen Hotelneubau muss so gestaltet werden, dass ein Hotelbetrieb wirtschaftlich rentabel dargestellt werden kann. Durch den Hotelneubau soll die Sanierung der Villa Baltic unterstützt werden. Die Anforderungen an dieses Baufeld sind mit dem Eigentümer der Villa Baltic abzustimmen.

2. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird aufgefordert, einen geeigneten Standort im zentralen Bereich von Kühlungsborn-West, ***vorzugsweise im B-Plan-Gebiet Nr. 16 “Baltic Park”,*** (begrenzt westlich durch den Campingpark, östlich durch den Stadtwald, südlich durch die Neue Reihe sowie nördlich durch den Strand) für folgende Nutzung zu definieren:

    - Standort für eine Veranstaltungs-/ Kultur- oder Ausstellungshalle als

zentraler Ausgangspunkt bzw. „Impulsgeber“ für eine ganzheitliche Stadtentwicklung (insbesondere des Stadtteils West)

Der Standort für eine solitäre Veranstaltungs-/ Kultur- oder Ausstellungshalle als zentralen „Impulsgeber“ der ganzheitlichen Stadtentwicklung muss den Anforderungen des überarbeiteten Veranstaltungskonzeptes der TFK und dem Konzept des Prof. Dr. Benkenstein vom 20.03.2021 genügen. Es ist zu prüfen, inwieweit die vorliegenden Konzepte entsprechend der aktuellen Gutachten (insbesondere Schallschutzgutachten) überarbeitet werden müssen.

3. Für eine ganzheitliche Stadtentwicklung und für die räumliche Findung der Lage und der Dimension aller Baufelder wird die Stadt Ostseebad Kühlungsborn neben dem Planungsbüro, welches das B-Plan-Verfahren durchführt, auch ein Architekturbüro mit dem Erstellen eines Vorentwurfs für die Definierung und Größenfindung des Baufeldes für den „Impulsgeber“, wie auch ein Stadt- und Raumplanungsbüro beauftragen, welches das B-Plan-Verfahren stadtplanerisch begleitet.
4. Nach der Beteiligung der TÖB (Träger öffentlicher Belange) des B-Plan-Vorentwurfs und deren Auswertung, ist ein Ideenwettbewerb auszuloben. Das Ziel dieses Wettbewerbs ist die Findung einer beispielhaften Ensemblelösung im Baltic-Park.
5. Die Koordinierung und Abstimmung der jeweiligen Maßnahmen (Projektsteuerung) bzw. aller Beteiligten übernimmt ein/e Mitarbeiter/in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Diese/r Mitarbeiter/in ist den Stadtvertretern zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	4	0

6.11 Beschlussvorlage der UWG-Fraktion: Ausschussumbesetzung (BA/SA/TKA/RPA/HA) 2022/UWG/089

Herr Bartelmann verlässt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 035/2022/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Umbesetzung:

Bauausschuss:

Mitglied (bisher): Annelie Schmidt

Mitglied (neu): Stefan Kupski

Stellvertreter von Stefan Kupski (neu): Annelie Schmidt

Mitglied / sachkundiger Einwohner (bisher): Stefan Kupski
Mitglied / sachkundiger Einwohner (neu): Jörg Koopmann
Stellvertreter von Jörg Koopmann (neu): Bernd Rhein

Sozialausschuss:
Mitglied (bisher): Christiane Fink
Mitglied (neu): Annelie Schmidt
Stellvertreterin von Annelie Schmidt (neu): Marita Karl

Tourismus- und Kulturausschuss:
Stellvertreter von Annelie Schmidt (bisher): Christiane Fink
Stellvertreter von Annelie Schmidt (neu): Stefan Kupski

Stellvertreter von Marita Karl (bisher): Christiane Fink
Stellvertreter von Marita Karl (neu): Stefan Kupski

Rechnungsprüfungsausschuss:
Stellvertreter von Marita Karl (bisher): Christiane Fink
Stellvertreter von Marita Karl (neu): Annelie Schmidt

Hauptausschuss:
Stellvertreter von Annelie Schmidt (bisher): Marita Karl
Stellvertreter von Annelie Schmidt (neu): Stefan Kupski

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

Herr Bartelmann betritt den Sitzungsbereich.

7 Errichtung der Schwimmhalle mit Wellnessbereich - Aktueller Stand

-

8 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:37 Uhr.

Vorsitz:
Uwe Ziesig

Schriftführung:
Philipp Reimer